

Flächenmaß. Der Nürnberger Morgen hält 200 □ Ruthen, à 16 □ Schuh, und ist  $= 2\frac{7}{6}$  Wiener Megen.

Getreidemaß. Es gibt zweierlei: 1. zu glattem und 2. zu rauhem Getreide; zu letzterm gehört Gerste, Hafer und Dinkel; alles übrige zum glatten. Der Sinner zu glattem Getreide hält circa  $5\frac{1}{4}$  Wiener Megen; der Hafer = Simra aber  $9\frac{2}{4}$  Wiener Megen. Ersterer wird in 16, letzterer in 32 Megen eingetheilt.

Getränkmaß. 4 Bisirmaß  $= 3$  Wiener Maß, und 16 Schenkmaß  $= 11$  Wiener Maß.

Gewicht. 100 Nürnberger Pfund sind  $= 91$  Wiener. Der Zentner hält dort 100 Pfund.

(Umständlichere Belehrung über das Verhältniß sämtlicher ausländischer Maße und Gewichte zum Wiener findet man in dem, vom Herrn Professor Gunz für die Oesterreichischen Staaten bearbeiteten, Melkenbrecher'schen Taschenbuch. Prag, 1809).

## Druckfehler und Verbesserungen.

- Seite 3, Zeile 1 v. u., statt Rosenschmelle lies Rasenschmiele.  
 = 4, = 2 v. o., = frugiferum = fragiferum.  
 = — = — v. o., = Panguisorba = Sanguisorba.  
 = — = 14 v. u., = Rosenschmiele = Rasenschmiele.  
 = — = 10 v. u., = Suim = Sium.  
 = 25, = 2 v. u., = gepflügt = gepflanzt.  
 = 28, = 13 v. o., =  $13\frac{3}{2}$  =  $13\frac{1}{2}$ .  
 = 34, = 9 v. u., ist die Klammer vor die zu setzen.  
 = 39, = 4, v. u., statt capiliaris lies capilaris.  
 = 59, = 11, v. o., ist die 1 zu streichen und ein g statt G zu folgen.  
 = — = 18, v. o., ist die 2 zu streichen.  
 = 60, = 4, v. u., statt  $16\frac{2}{3}$  lies  $16\frac{3}{2}$ .  
 = 64, = 12, v. o., ist zu Ende der Zeile die Anmerkungs = Nummer 3 zu setzen.  
 = 103, = 5, v. o., statt Säure Säure.